Presseinformation

8. April 2024

LH-Stellvertreter Landbauer: Zusätzliche Fahrten am Reblaus Express gesichert

Erstmals „Sonnenuntergangsfahrten“ mit drittem Zugpaar im Juli

„Das Erlebnis Reblaus Express ist einzigartig und soll selbstverständlich auch weiterhin Familien und Gäste in die Region bringen. Unser Genusszug vereint Brauchtum, Kulinarik, Weingenuss und ein wunderschönes Naturerlebnis. Von mir gibt es ein ganz klares Festhalten an der schönsten Verbindung zwischen dem Wein- und Waldviertel“, sagt Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer, der für den Sommer zusätzliche Fahrten ankündigt.

„An den vier Samstagen im Juli werden erstmals „Sonnenuntergangsfahrten“ gemeinsam von den Niederösterreich Bahnen und den regionalen Partnern durchgeführt. Damit wird ein zusätzliches Angebot zum bestehenden Fahrplan, der grundsätzlich nur zwei statt drei Zugpaare vorsieht, geschaffen“, erklärt Landbauer. Das Busangebot zwischen Retz und Drosendorf ergänzt die öffentliche Anbindung in der Region. Damit ist auch eine direkte Verbindung nach Hardegg in das Herz des Nationalparks Thayatal gesichert.

Die Reduktion der Zugpaare in der heurigen Saison ist aufgrund der Fahrplanumstellung der ÖBB-Personenverkehr AG gemeinsam mit den tschechischen Partnern am Bahnhof Retz mit einem zusätzlichen Angebot zwischen Retz und Unter Retzbach sowie Znaim und ebenfalls geänderten Fahrzeiten erforderlich. Der Reblaus Express weicht den Planzügen der ÖBB-Personenverkehr AG mit stündlichen Zugkreuzungen aus und somit ist eine Führung der bisherigen drei Zugpaare und die Gewährleistung attraktiver und kurzer Umsteige-Anschlüssen von und nach Wien nicht mehr in der bisherigen Form möglich.

Die Niederösterreich Bahnen führen diese Reduktion schweren Herzens durch. Die Umstellung ist mehrmals, intensiv geprüft worden. Auch in den vergangenen Tagen wurde nochmals versucht, eine Optimierung der Zeitlagen der beiden Zugpaare mit weiterhin attraktiven Umsteigeverbindungen von /nach Wien und Znaim zu erreichen. Dabei ist besonders der Fahrplanentwurf der Regionsvertreter, mit der Beibehaltung der drei Zugpaare im Detail geprüft worden. Leider ist dieser aufgrund der betrieblichen Vorgaben jedoch nicht umsetzbar.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Mit dem zusätzlichen Angebot im Sommer haben wir vorerst alles herausgeholt, was möglich ist. Wir freuen uns auf eine großartige Saison und laden alle Familien, Niederösterreichliebhaber und Gäste ein, das Erlebnis Reblaus Express zu genießen“, so Landbauer, der betont, dass die Erfahrungen der Saison 2024 nach Rückmeldung der Niederösterreich Bahnen in die Planungen für 2025 und folgende Saisonen einfließen sollen. Klar ist, dass die Region und der Reblaus Express weiterhin ein attraktives Ausflugsziel darstellen werden.

Weitere Informationen: Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stv. Udo Landbauer, Mobiltelefon +43 676 812 13742, E-Mail: alexander.murlasits@noel.gv.at.